

Der Textilmaschinenbau ist ein Zweig, der sich in erheblichem Maße der Flexibilität des druckgepreßten Metalls bedient. Das Gußeisen ist durch Stahl ersetzt worden, wobei Eigenschaften wie Härte und Bearbeitungsfähigkeit beibehalten wurden; die Formenvielfalt, die jeweiligen Stärken und die Anpassungsmöglichkeiten haben sich dadurch jedoch erheblich erweitert.

{phocagallery view=category|categoryid=11|imageshadow=shadow1|displaybuttons=1}